



PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH
Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2020

**PESCHEL COMMUNICATIONS
GMBH**



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	1
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden	4
Leitsatz 4 – Ressourcen	7
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange	8
Ökonomischer Mehrwert	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert	10
6. Unser WIN!-Projekt	10
7. Kontaktinformationen	11
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Wir, die Peschel Communications GmbH, sind ein führender Sprachdienstleister mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Zu unseren Dienstleistungen gehören neben dem (schriftlichen) Übersetzen und (mündlichen) Dolmetschen in und aus dem Deutschen, Englischen, Französischen, Spanischen und Italienischen auch Lektorat und Vertonung. Seit über 20 Jahren betreuen wir einen stetig wachsenden Kundenstamm aus den Bereichen erneuerbare Energien, Medizin und Pharmazie, Jura, Werbung, sowie Natur- und Geisteswissenschaften. Zu unseren Kunden gehören sowohl öffentliche Einrichtungen, wie etwa die Europäische Kommission, als auch regionale mittelständische Unternehmen, Anwaltskanzleien und Privatleute.

Im Detail reichen die Leistungen im Bereich Dolmetschen vom Gesprächsdolmetschen bei Vertragsverhandlungen bis zur Zusammenstellung von Simultandolmetscherteams für große internationale Konferenzen. Auch die Organisation der erforderlichen technischen Ausrüstung übernimmt Peschel Communications. Seit 2019 sind wir auch nach der internationalen Norm für Übersetzungsdienstleistungen ISO 17100 zertifiziert. Die Norm erfordert ein strenges Qualitätsmanagement, klare Prozessabläufe und stellt Anforderungen an die Auswahl und ständige Weiterbildung der Mitarbeiter*innen. Konkret heißt das, dass Übersetzungen durch Muttersprachler*innen der Zielsprache übersetzt werden und dass jede Übersetzung einer Revision durch eine zweite Person unterzogen wird.

Mit 10 festangestellten Mitarbeiter*innen und ca. 200 freiberuflichen Mitarbeiter*innen zählen wir bereits zu den mittelgroßen Übersetzungsagenturen. Unser etabliertes Partnernetzwerk ermöglicht uns die umfassende Betreuung von Sprachprojekten. Leistungen wie Grafik oder Veranstaltungstechnik bieten wir mit Hilfe regionaler, langjähriger Partner an.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*
- Leitsatz 4: Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als kleines Unternehmen sind bei uns enge Zusammenarbeit und flache Hierarchien selbstverständlich. Die meisten Abläufe beruhen auf Teamarbeit: Übersetzungsprojekte werden von Projektmanager*in, Übersetzer*in und Revisor*in bearbeitet, beim Simultandolmetschen wird grundsätzlich im Team gearbeitet, da eine Ablösung nach ca. 30 Minuten notwendig ist. Die oft kurzfristigen Aufträge und das stark schwankende Auftragsvolumen machen täglich Anpassungen in der Verteilung der Aufgaben nötig. Dies funktioniert nur bei gutem Teamzusammenhalt. Aus diesem Grund achten wir besonders auf ehrliche Kommunikation, Transparenz und Menschlichkeit. Wir sind der Überzeugung, dass ein niedriges Mitarbeiterwohlbefinden schnell auf andere Mitarbeiter abfärbt, und, dass zufriedene Mitarbeiter*innen proaktiver sind - was besonders in einem kleinen Unternehmen überlebenswichtig ist. Dazu kommt, dass die Unternehmenskultur auch nach außen ausstrahlt: Ein wertschätzender, offener und freundlicher Umgang innerhalb des Teams ermöglicht erst einen entsprechend authentischen Umgang mit den Kunden.

Beim Thema Ressourcenmanagement handeln wir nach der Überzeugung: Wir sind von der Natur abhängig, nicht die Natur von uns. Um unser Leben und das Leben aller anderen Lebewesen zu bewahren, ist es nun an der Zeit, etwas zu ändern! Unserer Meinung nach haben wir als Unternehmen eine Verantwortung, Veränderung herbeizuführen, weshalb wir unseren Rohstoffverbrauch so weit wie möglich minimieren wollen. Unser Rohstoffverbrauch liegt vor allem in den Bereichen Drucken, Stromverbrauch, berufliche Reisen und Versand von Werbung.

Auch wenn der ohnehin geringe Ressourcenverbrauch im Vergleich mit produzierenden Unternehmen gering ist, sind wir doch der festen Überzeugung, dass jeder noch so kleine Beitrag zählt und dass wir als Unternehmen eine Vorbildfunktion haben.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 2 - Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

WO STEHEN WIR?

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen hat in unserem Unternehmen schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Ein Beispiel dafür ist die Förderung der persönlichen Entwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen: Neben regelmäßigen internen Schulungen zu Themen wie Achtsamkeit und Gewaltfreie Kommunikation und einem neu eingeführten wöchentlichen Jour fixe, an dem Kurzschulungen stattfinden, haben alle fest angestellten Mitarbeiter*innen Anspruch auf zwei Tage externe Schulung, um die jeweiligen beruflichen Entwicklungsziele zu verfolgen. Um das individuelle Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu fördern, bietet das Unternehmen Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz an.¹

Um die offene Kommunikation innerhalb des Teams zu pflegen und zu fördern halten wir verschiedene Besprechungen ab: eine tägliche kurze Teambesprechung, eine große Teambesprechung alle drei Monate, ein 4-Augen-Wochengespräch für alle Mitarbeiter*innen sowie Entwicklungsgespräche alle 9-12 Monate.

Da die Bedürfnisse von Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedlich sind, ist das Unternehmen stets bereit, die wöchentliche Arbeitszeit anzupassen oder (teilweises) Homeoffice zu ermöglichen. So haben einige Teammitglieder Anzahl und Lage ihrer Arbeitszeiten über die Jahre immer wieder angepasst, um Arbeits- und Privatleben möglichst gut in Einklang zu bringen. Dadurch konnten Mitarbeiter*innen sich wie gewünscht um ihre Familie kümmern oder Fortbildungspläne umsetzen.

Die Notwendigkeit zu Überstunden ist in unserem Unternehmen im Vergleich zu anderen Branchen relativ gering. Falls Überstunden unumgänglich sind, wird auf eine möglichst den Wünschen der jeweiligen Person entsprechenden Ausgleich geachtet. Auch bei der Urlaubsplanung werden den Wünschen der Mitarbeiter*innen, wann immer möglich, Rechnung getragen. (Das betrifft etwa längere Weihnachtsurlaube für Mitarbeiter*innen, deren Familien weiter weg leben, und gemeinsame Planung der Urlaubszeiten während der Schulferien.)

Veranstaltungen für das Team wie gemeinsame Unternehmungen oder ein jährliches Grillfest fördern den Teamzusammenhalt zusätzlich. Firmenjubiläen werden gewürdigt, um die Wertschätzung gegenüber langjährigen Mitarbeiter*innen zum Ausdruck zu bringen.

¹ Während der Corona-Pandemie wird dieses Maßnahme ausgesetzt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Um uns des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter*innen zu versichern und um zu erfahren, was wir noch verbessern können, planen wir die Einführung einer jährlichen Mitarbeiterumfrage. Die Umfrage wird anonym und online ablaufen. Die Fragen werden auf die Erfüllung zentraler Bedürfnisse am Arbeitsplatz abzielen. Zusätzlich zu der Umfrage suchen wir nach Möglichkeiten, den gesunden Lifestyle unserer Mitarbeiter*innen zu fördern. Ideen dazu umfassen Informationsangebote zu Ernährung und Sport.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Mitarbeiterbindung erhöhen**
- **Krankheitsquote (minimal) senken/ verbessern**
 - **Minimal, da wir schon jetzt eine sehr niedrige Krankheitsquote haben**
- **Anonyme Mitarbeiterbefragung zu Wohlbefinden**
- **Schulungen/Beratungen zum Thema Gesundheit (z.B. Ergonomie am Arbeitsplatz)**

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 4 - Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

WO STEHEN WIR?

Jede wirtschaftliche Aktivität geht mit Ressourcenverbrauch einher. Unser Verbrauch betrifft vor allem die Bereiche Verbrauchsmaterialien, Energie und Reisen.

Hier haben wir schon einiges getan: Unseren Strom beziehen wir seit vielen Jahren über die Elektrizitätswerke Schönau, welcher aus 100% erneuerbaren Energien besteht. Außerdem sind wir im Frühjahr 2020 auf 100 % recyceltes Druckerpapier umgestiegen. Gleichzeitig drucken wir nur, was wirklich notwendig ist, und verschicken Rechnungen per E-Mail.

Auch bei der Beschaffung von Werbeartikeln achten wir zunehmend auf Nachhaltigkeit, zum Beispiel mit unseren neuen Kugelschreibern aus Bambusholz.

Das Unternehmen stellt den Mitarbeiter*innen Getränke zur Verfügung. Dabei sind wir von Mineralwasser auf karbonisiertes Leitungswasser umgestiegen, um Transport und Reinigung von Mehrweg-Flaschen zu sparen. Wir kaufen ausschließlich Bio-/Fairtrade-Kaffee und regionale Kräutertees sowie Obst und Blumen aus regionaler Erzeugung. Statt Einweg-Zellstoff-Papierhandtüchern verwenden wir Baumwollhandtücher. Auch im Bereich der Verbrauchsmittel (Putzmittel etc.) wird auf umweltschonende Produkte zurückgegriffen.

Bei der Anschaffung von elektronischen Geräten, wie z.B. PCs, achten wir besonders auf die Qualität, um die Lebenszeit der Geräte so lang wie möglich zu halten. Dies wird durch einen schonenden

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir planen die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs als Firmenwagen, um die Transportwege noch umweltfreundlicher zu gestalten. Außerdem haben wir vor, bei der Auswahl von Unterkünften auf Geschäftsreisen auf Hotels mit hohen Umweltstandards zu achten. Da wir immer noch viel physische Werbung versenden, die selten aus recycelten Materialien besteht, haben wir auch dafür als Ziel, eine nachhaltigere Lösung zu finden.

Bei jeder Kaufentscheidung wollen wir ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Nachhaltigkeit legen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Verringerung von Müll durch Zurverfügungstellung von Mehrwegbehältern**
- **Konsum innerhalb des Büros soll regional bzw. nachhaltig sein**
- **Ersetzen von Altgeräten nach Ende der Lebenszeit durch Geräte der höchsten Energiesparklasse (z.B. Geschirrspüler)**

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Da die Mitarbeiter*innen bei uns im Vordergrund stehen, legen wir natürlich auch großen Wert auf die Achtung aller geltenden Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Beibehaltung dieses Zustandes.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Da wir das Prinzip der Transparenz schätzen, wollen wir diese Transparenz sowohl innerhalb des Unternehmens als auch zwischen unseren Mitarbeiter*innen und Kunden aufrechterhalten.

Wir legen Kunden unsere Preise und Arbeitsweise transparent dar.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch eine anonymisierte Mitarbeiterumfrage wollen wir allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit bieten, ihre Bedürfnisse vollkommen anonym und vertraulich zum Ausdruck zu bringen.

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Da Energieverbrauch bei uns im Ressourcenmanagement eine wichtige Rolle spielt, sind wir schon vor vielen Jahren auf 100 % erneuerbare Energien umgestiegen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Leider haben wir keinen Einfluss auf die Energiequelle für unsere Heizung. Um den Heizenergieverbrauch so gering wie möglich zu halten, wollen wir das Gespräch mit dem Vermieter suchen. Dabei wollen wir als Maßnahme eine Erneuerung der sehr alten Fenster anstrengen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Übersetzungen und Dolmetschen gehen mit großer Verantwortung einher, da sich die Beteiligten auf eine korrekte und sachgerechte Umsetzung verlassen (müssen). Wir sind bereits nach der strengen internationalen Norm für Übersetzungsdienstleistungen ISO 17100 zertifiziert.

- **Ziele und geplante Aktivitäten:** Durch die Zertifizierung nach der ISO 9001 für Qualitätsmanagement hoffen wir, unsere Qualitätsmanagementprozesse weiter zu verbessern.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Da, wie zuvor erwähnt, unsere Mitarbeiter bei uns im Zentrum stehen, fühlen wir uns auch für deren zukünftiges Wohlergehen verantwortlich. Deshalb ist uns eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze sowie die Schaffung weiterer Arbeitsplätze ein Anliegen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Weitere Aktivitäten im Bereich Sales und Marketing sollen dafür sorgen, dass unser Auftragsvolumen weiter steigt und wir ein organisches Wachstum erreichen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Das Arbeitsleben von Übersetzer*innen ist, wie viele andere Bereiche auch, von technischen Innovationen betroffen.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Als Unternehmen wollen wir die technischen Innovationen (KI im Bereich Übersetzungen, Ferndolmetschen) gut im Blick behalten und – wo sinnvoll – einsetzen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Wir investieren in Computer und Drucker, die eine besonders lange Lebensdauer haben, um Elektroschrott zu minimieren (da dieser kaum wiederverwertbar ist).

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Zum Thema Computeranschaffung wollen wir uns noch genauer mit unserem IT-Experten beraten, um die Lebensdauer und Verwendungsmöglichkeiten unserer PCs zu maximieren.
-

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Wir lehnen jede Art von Korruption und Vorteilsgewinnung durch illegale und unethische Vorgehensweise ab.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Als Freiburger Unternehmen sind wir mit unserer Region eng verbunden.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Kooperation mit mehr regionalen Firmen / Verbänden etwa im Rahmen der FWTM FreiDenker

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Wir machen uns kontinuierlich Gedanken, wie wir unsere Mitarbeiter zum Nachdenken anregen und an Entscheidungsfindungen beteiligen können. Nachhaltige Kaufentscheidungen (z.B. Bio-Kaffee) oder auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Fridays-for-Future Demonstrationen mit begleitender Baumpflanzspende sind Beispiele dafür.

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeiter*innen sollen mehr Informationen zur Nachhaltigkeit in Form von Büchern in der Büro-Bibliothek, Schulungen usw. erhalten.
- Unser WIN!-Projekt soll einerseits der Information der Mitarbeiter*innen zum Thema Nachhaltigkeit dienen, andererseits soll es auch das Teambewusstsein stärken.

6. Unser WIN!-Projekt

Beeren- und Blütenpatenschaft am Tuniberg:

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Der Tuniberg und die vorgelagerte Mühlbachniederung sind eine von Weinbau und kleinteiliger Landwirtschaft geprägte Kulturlandschaft mit besonders hoher Artenvielfalt. Hier im Freiburger Westen leben über 200 Arten von Wildbienen, der Laubfrosch, die Smaragdeidechse sowie drei weitere Eidechsenarten, die Schlingnatter und eine Vielzahl seltener Vogelarten wie Bienenfresser, Wiedehopf, Steinkauz, Schwarzkehlchen, Neuntöter und Kiebitz.

Ein Landwirt in Opfingen bietet für Selbstpflücker die abschnittsweise Patenschaft von schwarzen Johannisbeersträuchern an. Darin ist die Ernte auf Ihrem Heckenabschnitt enthalten. Darüber hinaus verpflichten Sie den Landwirt zum Verzicht auf Pestizide und Düngemittel sowie zur Einsaat einer insektenfreundlichen Blümmischung in die angrenzenden 2 Meter breiten Zwischenreihen.

Peschel Communications beabsichtigt, eine Patenschaft für eine Hecke von 10 Metern zu übernehmen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Peschel Communications beabsichtigt, eine Patenschaft für eine Hecke von 10 Metern zu übernehmen.

Der Jahresbeitrag dafür beträgt € 100. Zur Erntezeit wäre es schön, wenn möglichst viele Teammitglieder gemeinsam die Beeren ernten und verarbeiten. Dabei setzen wir auf den Einfallsreichtum der Mitarbeiter*innen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Anja Peschel

peschel@peschel-communications.de

Impressum

Herausgegeben am 03.09.2020 von

Pechel Communications GmbH

Wallstrasse 9

Telefon: +49 (0) 761 380 969 0

E-Mail: info@peschel-communications.de

Internet: www.peschel-communications.de



PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH
Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat